

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Karlsruher Herbsttage 1938. Veranstaltungen

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

# Karlsruher Herbsttage 1938.

## Veranstaltungen

Zur dritten Badischen Gaukulturwoche  
vom 22. bis 27. November 1938

Motto: „Die gläubige Gemeinschaft ist die  
Grundlage jeder großen Kultur.“

Dienstag, 22. 11., 20.30 Uhr, Städt. Festhalle.

„Feierliche Eröffnung der Gaukulturwoche“ durch Staatsminister Prof. Dr. Schmittbener. Große Kulturkundgebung mit Verkündung des Badischen Kulturpreisträgers für 1938.

Staatstheater: „Der Freischütz“, Oper von K. M. v. Weber. Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, 23. 11., 16 Uhr, Studentenhaus.

„Tag des Theaters und Schrifttums“, Dichterstunde der Hitler-Jugend. Staatstheater: „August der Starke“, Schauspiel von Büchler. Süd-deutsche Erstaufführung in Anwesenheit des Dichters. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, 24. 11., 20.30 Uhr, Städt. Festhalle.

„Tag der bildenden Kunst und der Musik“, Großkonzert der Wehrmacht. Gaukulturschau 1938. Feierliche Eröffnung in der Städt. Ausstellungshalle. Mittags 12 Uhr.

Staatstheater: „Der Zigeunerbaron“, Komische Oper v. Joh. Strauß. Anfang 20 Uhr.

Kammerspiele Künstlerhaus: „Marguerite : 3“, Lustspiel von Fritz Schwiessert. Anfang 20 Uhr.

Freitag, 25. 11.

„Tag der Wissenschaft und Volksbildung“, Vortrag Prof. Dr. Bergius: Die deutsche Chemie und der Vierjahresplan, im kleinen Saal der Städt. Festhalle. Anfang 16 Uhr.

„Feierstunde des Volksdeutschen Gedankens.“ Abends 20 Uhr in der Städt. Festhalle. Uraufführung „Volk ohne Grenzen“. Kantate von Professor Franz Philipp. Gründung der Gauarbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde.

Gaukulturschau in der Städt. Ausstellungshalle.

Staatstheater: „Der Mann von fünfzig Jahren“, Lustspiel von U. v. d. Trend. Anfang 20 Uhr.

Samstag, 26. 11.

Künstlerfest im Studentenhaus, Anfang 20.30 Uhr.

Staatstheater, nachmittags: „Der Mann von fünfzig Jahren“, Lustspiel von U. v. d. Trend. Anfang 16 Uhr. Abends keine Vorstellung. Gaukulturschau in der Städt. Ausstellungshalle.

Sonntag, 27. 11.

„Tag des Bekenntnisses“, Morgenfeier in der Städt. Festhalle. Anfang 11 Uhr. Feierlicher Schlußakt der Gaukulturwoche. Reichskulturwalter Franz Moraller spricht.

Staatstheater: „Tag der Musik und des Theaters“. Sinfonie: „Tod und Verklärung“ von Richard Strauß. Hierauf: „Der Friedenstag“, Oper von Richard Strauß. Anfang 20 Uhr.

Kammerspiele Künstlerhaus: „Marguerite : 3“, Lustspiel von Fritz Schwiessert. Anfang 20 Uhr.

Gaukulturschau in der Städt. Ausstellungshalle.

## Sonstige kulturelle Veranstaltungen

Donnerstag, 17. 11. Badische Hochschule für Musik.

Vortrag Dr. von Grolman: „Johann Sebastian Bach's künstlerische Grundlagen in seiner Zeit und deren Geistigkeit.“

Mittwoch, 23. 11. Rathausaal. Dichterabend Wilhelm Pleyer.

Samstag, 26. 11. Rathausaal. Dichterabend Agnes Wiegel.

Dienstag, 6. 12. Rathausaal. Dichterabend Heinrich Zillich.

Donnerstag, 8. 12. Badische Hochschule für Musik.

Vortrag Dr. von Grolman: „Musikalische und dichterische Romantik bei Robert Schumann.“

(Änderungen vorbehalten.)

## Auskunftsstelle des Verkehrsvereins:

im Lloyd-Reisebüro G. m. b. H., Kaiserstraße 187, Fernruf 734/735.

Zweigauskunftsstelle im Kiosk, Ecke Karl-Friedrich- u. Kriegstraße.

Weitere Auskunftsstellen siehe Seite 6.

## Ausstellungen

### Städt. Ausstellungshalle.

Vom 24.—28. November: Kulturschau der NSDAP, Gau Baden.  
Im Dezember: Landeskaninchen-Ausstellung.

### Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Ständige Ausstellungen.

Bis 1. Dezember Gemäldeausstellung Professor Ludwig Dill, Karlsruhe.  
Zum 90. Geburtstag Nachlaß Friedrich Barth, Karlsruhe, Gudmundar Einarson, Reykjavik-Island, Irmgard Schweizer, Karlsruhe, außerdem Zeichnungen von A. von Menzel. Ab 3. 12. „Weihnachtsausstellung“.

### Badische Landesgewerbehalle, Karl-Friedrich-Straße 17. Technische Dauerausstellungen.

### Staatliche Majolika-Manufaktur, Schloßbezirk 17.

Kunst- und baukeramische Erzeugnisse. Geöffnet: Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sa. 8—12 Uhr; Eintritt frei.

## Museen

### Badisches Landesmuseum im ehem. Residenzschloß.

Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 15—17 Uhr (Winter 11—13, 14—16 Uhr); Eintrittspreis 50 Pf., So. frei.

### Staatliche Kunsthalle am Schloßplatz mit Hans-Thoma-Museum,

Hans-Thoma-Straße 2. Geöffnet: Mi., Sa., So. 11—13, 15—17 Uhr (Winter 11—13, 14—16 Uhr); Eintrittspreis 50 Pf., So. frei.

### Armeemuseum Karlsruhe: „Deutsche Wehr am Oberrhein“, Schloßplatz.

Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 15—17 (Winter 11—13, 14—16).

### Landesammlungen für Naturkunde am Friedrichsplatz.

Geöffnet: So., Mi., Fr. 11—13, 14—16; Eintritt frei.

### Scheffelmuseum, Bismarckstraße 24. Geöffnet: So. 11—13, 14—16 Uhr, werktags 10—12.20 Uhr; Eintrittspreis 20 Pf.

### Badisches Münzkabinett am Friedrichsplatz (Anmeldung beim Hausmeister).

## Kunsthandlungen und Galerien

### Kunsthans Büchle, Inhaber B. Bertsch, Ludwigplatz.

Ständige Ausstellung badischer Maler.

### Galerie und Kunsthandlung Gräff, Kaiserstr. 187.

## Konzerte u. musikalische Veranstaltungen

### Dienstag, 15. 11. „Tag der deutschen Hausmusik.“

Mittwoch, 16. 11. Christuskirche, „Das deutsche Requiem“ von Brahms.

Freitag, 18. 11. Eintrachtsaal, Geigenabend Professor Strub.

Samstag, 19. 11. Festhalle, Spätjahrskonzert des Kuhn'schen Männerchors.

Sonntag, 20. 11. Schloßkirche, Bach-Aufführung „Das musikalische Opfer.“

Konzert der Landsmannschaft Schwaben, Schwabensängerlust, Kühler Krug.

Montag, 21. 11. Bürgersaal Rathaus, 2. Kammermusikabend der NSG.  
„Kraft durch Freude“, Fehse-Quartett.

Dienstag, 22. 11. Eintrachtsaal, Violin-Abend Senta von Bergmann.

Freitag, 25. 11. Festhalle, Konzert der Karlsruher Sängervereinigung.

Sonntag, 27. 11. Fricorichshof-Saal, 73. Stiftungskonzert Gesangverein  
„Gutenberg“.

Freitag, 2. 12. Munz-Saal, Wikenbacher Trio.

Samstag, 3. 12. Festhalle, Konzert der Karlsruher Liederhalle.

Montag, 5. 12. Eintrachtsaal, 3. Kammermusikabend der Konzertdirektion  
Neufeld, Queling-Quartett.

Dienstag, 6. 12. Badische Hochschule für Musik, Konzert der Vereinigung  
für alte Musik.

Freitag, 9. 12. Festhalle, 2. Sinfoniekonzert der NSG. „Kraft durch  
Freude“, Reichsinfonie-Orchester unter Generalmusikdirektor Staatsrat  
Adam. Solistin: Erna Schlüter (Sopran).

Sonntag, 11. 12. Opernaufführung des Munz'schen Konservatoriums „Die  
Pilger von Mekka“ von Gluck.

Donnerstag, 15. 12. Badische Hochschule für Musik.

Orgelkonzert Wilhelm Krauß.

Den guten Damenhut

von OTTO HUMMEL Kaiserstraße  
beim Adolf-Hitler-Platz

## Badisches Staatstheater

13. 11.: Neuinszenierung „Die Zauberflöte“, Oper von W. A. Mozart.
14. 11. u. 15. 11.: Geschlossene Vorstellung für die NSG „AdF“, Abt. Kulturgemeinde, „Die japanischen Schwertler“, Schauspiel von F. P. Kuhn.
16. 11.: 2. Sinfoniekonzert. Dirigent: Generalmusikdirektor Joseph Keilberth. Solistin: Professor Elly Rey. Die Badische Staatskapelle.
17. 11.: „Der Postillon von Lonjumeau“, Komische Oper von Ad. Adam.
18. 11.: „Der Freischütz“, Romantische Oper von E. M. v. Weber.
19. 11.: „Die Nibelungen“, 2. Abend, „Kriemhilds Rache“. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.
20. 11.: Nachm.: „Die Nibelungen“, 2. Tag, von Hebbel.  
Abends: Wiederaufnahme „Der Troubadour“, Oper von Verdi.
21. 11.: Geschlossene Vorstellung für „AdF“, Wehrmacht, „Flachsmann als Erzieher“, Komödie von Otto Ernst.

Vom 22. bis 27. November 1938, Gaukulturwoche.

22. 11.: „Die Zauberflöte“, Oper von W. A. Mozart.
23. 11.: Tag des Theaters und des Schrifttums. Süddeutsche Erstaufführung. In Anwesenheit des Dichters. „August der Starke“, Tragödie von Franz Böhler.
24. 11.: In Anwesenheit des Präsidenten der Reichstheaterkammer. Geschlossene Festvorstellung zum Jahrestag der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. „Der Postillon von Lonjumeau“, Komische Oper von Ad. Adam.
25. 11.: „Der Mann von 50 Jahren“, Lustspiel von U. v. d. Trenck.
26. 11.: Nachm.: „Die Nibelungen“, von Hebbel, 2. Tag. (Staatsjugend-Vorstellung.) (Abends keine Vorstellung.)
27. 11.: Tag der Musik und des Theaters. Geschlossene Festvorstellung der Partei. „Friedenstag“, Oper von Richard Strauß. (Der Vorstellung geht die Sinfonie von Rich. Strauß „Tod und Verklärung“ voran.)
28. 11.: „Das kleine Hofkonzert“, musikal. Lustspiel von Verhoeven und Impekoven.
29. 11.: (unbestimmt).
30. 11.: 3. Sinfonie-Konzert. Dirigent: Joseph Keilberth. Solist: Enrico Mainardi (Cello). Die Badische Staatskapelle.

## Kammerspiele Künstlerhaus

13. 11.: Erstaufführung. „Marguerite : 3“, Lustspiel von Fritz Schwieler.
18. 11.: „Marguerite : 3.“
21. 11.: „Marguerite : 3.“
24. 11.: „Marguerite : 3.“
27. 11.: „Marguerite : 3.“
30. 11.: „Marguerite : 3.“
- Auswärtiges Gastspiel:**
22. 11.: In Fahr: „Glück und Glas“, Schauspiel von Heinz Stegweil.

Schrepp-Großgaststätten

# COLOSSEUM

Heinz Baumeister

Größte Heilstätte Badens f. Hungerige u. Durstige

Staatstheater, Kammerspiele.

Ausstellungen, Museen, Konzerte.

## Vergnügungsstätten

### HOTEL GERMANIA

Jeden Sonntag Tanztee      Telefon 4042, 4043

Schloßhotel, Am Stadtgarten u. Hptbhf. Telefon 678, 679

**COLOSSEUM**  
THEATER

**Einziges Groß-Varieté  
in Baden**

Spielzeit von Sept. bis April.

### Löwenrachen-Betriebe

Großgaststätte / Familienkabarett / Kaffee / Weinstube „Eule“ / Tanzbar mit Trokaderoteil / Geöffnet bis 3 Uhr nachts. **W. Schnauffer**

Kabarett „Regina“, Kreuzstraße 14, Telefon 606

Korallen-Grotte, Zähringerstraße 19, Telefon 3054

Wiener Hof, Fasanenstraße 6, Telefon 849

**Café Bauer**      Das Haus der kultivierten  
Behaglichkeit  
und der guten Kapellen

Kaffee Grüner Baum, Kaiserstraße 3, Telefon 7448

Kaffee Tannhäuser, Kaiserstraße 219, Telefon 733

Kaffee des Westens, Kaiserallee 3, Telefon 1419.

### Konzert-Kaffee Museum

Konditoreibetrieb II. Stock. Wintergarten tägl. Tanz  
Waldstraße 32      Telefon 6600, 6601

Blumenkaffee, Durlach, Adolf-Hitlerstr. 2, Telefon 680

Kaffee-Restaurant Parkschlöble, Durlach, Tel. 286

### WERNER SCHMITT

Das Haus für schöne Damen-Wäsche  
Warner-Corsets      Telefon 579 — Kaiserstr. 167

## Karlsruher Filmtheater

**PALAST-Lichtspiele** Herrenstraße 11  
Telefon 25 02

**RESIDENZ-Lichtspiele** Waldstr. 30  
Telefon 5111

**GLORIA-Lichtspiele**  
Karl-Friedrich-Straße 24 — Rondellplatz — Telefon 5170

Atlantik-Lichtspiele, Kaiserstr. 5, Tel. 6284

Kammer-Lichtspiele, Kaiserstraße 168, Tel. 4282

**RHEINGOLD** Lichtspiele  
Karlsruhe-Mühlburg  
Rheinstraße 77 — 700 Sitzplätze — Telefon 6283

**SCHAUBURG** Filmtheater  
Marienstraße Nr. 16  
bei der Markthalle — 600 Sitzplätze — Telefon 6284

**SKALA** Filmtheater Durlach  
Adolf-Hitler-Straße — 400 Sitzplätze — Telefon 180

**MARKGRAFEN** Lichtspiele Durlach  
Adolf-Hitler-Straße — 200 Sitzplätze — Telefon 180

 **UFA-Theater** Kaiserstraße 211  
Telefon 78 68  
**CAPITOL-Lichtspiele**  
im Konzerthaus — Platz der SA. — Telefon 7602

Spielplan und Sondervorstellungen  
siehe Tageszeitungen.

Anfangszeiten täglich 4.00, 6.10, 8.30,  
Sonntags ab 2.00 Uhr.

**Darmstädter Hof** Ecke Zirkel u. Kreuzstr.  
Erbaut 1752  
Altbek. gut bürgerl. Wein- u. Bierstuben — Anerkannt  
vorzügl. Weine . ff. Schremp-Printz-Bier. Erstkl. Küche  
Für Gesellschaften und Tagungen spezielle Räume.  
Billigste Preise. **Frau Frieda Eberhard**

Vergnügungsstätten, Filmtheater

## Auskunftsstellen

Auskunftsstelle des Verkehrsvereins im Lloyd-Reisebüro G.m.b.H., Kaiserstraße 187, Fernspr. 734/735. Zweigauskunftsstelle im Riosl, Ecke Karl-Friedrich- und Kriegsstraße.

Auskunftsstelle der Reichsbahn, im Hauptbahnhof, Fernspr. 5100.

Badische Reisebüro-Zentrale, Karlstraße 10, Fernspr. 5790. Auskunfts- und Geschäftsstelle des Landesfremdenverkehrsverbandes Baden.

G. B. Giese, Kaiserstraße 215, Fernspr. 767. Agentur der Hamburg-Amerika-Linie

Reisebüro Karlsruhe, Kaiserstraße 148, Fernspr. 7240/41. M&N und Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Paß-Stelle, Polizeipräsidium, Karl-Friedrich-Straße 15.

## Kraftdroschkenhalteplätze

Kraftdroschkenhalteplätze (Fernspr. 7041—7042):

Karlstraße, gegenüber dem Moninger; Adolf-Hitler-Platz, Westseite; Bahnhofspatz, westlich des Haupteingangs; Kaiserallee, Ecke Nordstraße; Mühlburger Tor, vor der Christuskirche; Herrenstraße — Karlstraße am Karlstor; Gottesauerstraße, bei der Robert-Wagner-Allee.

Kraftdroschkenhalteplätze im Stadtteil Durlach:

Blumenstraße; Marktplatz.

Parkplätze:

Karl-Kaiserstraße vor dem Moninger, Ludwigsplatz, Stephansplatz, Ständehausstraße, Südseite, Friedrichsplatz, Adolf-Hitler-Platz, Ost- und halbe Westseite, Hinter der kleinen Kirche, Ritter-Gartenstraße, Hans-Thoma-Straße, Hermann-Billing-Straße, Baumeisterstr., Hauptbahnhof, östlicher Haupteingang, Blumen-Adolf-Hitler-Str. (Durlach), Schloßkaserne, Leopoldstraße (Durlach), Leopoldstraße, Blumenstraße.

## Kraftpost- und Omnibusfahrten

Collet Dan., Borholzstr. 22, Fernspr. 3948.

Mannherz J., Kaiserstr. 174, Fernspr. 1287.

Pfaff E., Dorfstr. 10, Fernspr. 4936.

Pieds Auto-Reisebüro, Kaiserstr. 36, Fernspr. 1322.

Reichsbahn-Verkehrsamt, Bahnhofspatz 1, Fernspr. Reichsbahn-Zentrale 364.

Reichspost-Kraftwagenstelle, Postamt 1, Kaiserstr. 217, Fernspr. 7086.

Omnibus-Reiseverkehr

**Mannherz-Karlsruhe**

Kaiserstr. 172 - Tel. 1287-88 - Nebenstr. 36

## Restaurant „Eintracht“

Karl-Friedrichstraße, nahe Markthalle  
Altbekanntes gutes Lokal  
Küche u. Keller bieten das Beste

## Die wichtigsten Behörden

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

- Gauleitung Baden: Ritterstraße 28, Fernspr. 7160-62.  
 Kreisleitung Karlsruhe: Hans-Thoma-Straße 19, Fernspr. 8100-02.  
 Deutsche Arbeitsfront: Gauverwaltung Baden: Rathhstraße 26 und Kaiserstraße 146-148, 152, Fernspr. 8250.  
 Kreis Karlsruhe: Sammlstraße 15, Fernspr. 7375.  
 Kraft durch Freude, Gauverwaltung Baden: Veiertheimer Allee 8 d, Fernspr. 8250-8257.  
 Hitler-Jugend, Obergebietsführung: Rüppurrerstraße 29, Fernspr. 6491/92.

- Amtsgericht: Akademiestraße 2/4; Bismardstraße 2, Fernspr. 5343.  
 Arbeitsamt: Kapellenstraße 9, Fernspr. 5270/75.  
 Bezirksamt: Karl-Friedrich-Straße 15, Fernspr. 6090-95.  
 Bürgermeisteramt: Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. Stadtzentrale.  
 Devisenstelle des Landesfinanzamts: Redtenbacherstraße 19, Fernspr. 4731-34.  
 Feuerlöschpolizei: Hauptfeuerwache, Ritterstraße 48, Fernspr. 6010-12.  
 Finanzamt: Karlsruhe-Land, Kriegsstraße 97, Fernspr. 7100.  
 Finanzamt: Karlsruhe-Stadt, Kreuzstraße 11 a, 13, und Bähringerstr. 65, Fernspr. 6106.  
 Finanz- und Wirtschaftsministerium: Schloßplatz 3, Fernspr. 6340-45.  
 Flughafen Karlsruhe: Hindenburgstraße 85, Fernspr. 8185.  
 Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk: Kaiserallee 11, Fernspr. 5350-53.  
 Generallandesarchiv: Nördl. Bildapromenade 2, Fernspr. 307.  
 Handwerkskammer: Friedrichsplatz 4, Fernspr. 2014.  
 Industrie- und Handelskammer: Karlstraße 10, Fernspr. 4510-12.  
 Innenministerium: Schloßplatz 19, Fernspr. 7460.  
 Kultusministerium: Schloßplatz 14/18, Fernspr. 6050-55.  
 Landesbauernschaft Baden: Veiertheimer Allee 16, Fernspr. 8280.  
 Landesbibliothek: Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz), Fernspr. 193.  
 Landesfremdenverkehrsverband: Karlstraße 10, Fernspr. 5790.  
 Landesgewerbeamt: Karl-Friedrich-Straße 17, Fernspr. 6390.  
 Landgericht: Hans-Thoma-Straße 7, Fernspr. 5340.  
 Notariat Karlsruhe: Kaiserstraße 184, Fernspr. 5345.  
 Polizeipräsidium: Karl-Friedrich-Straße 15, Fernspr. 6093.  
 Postamt 1: Kaiserstraße 127; 2: beim Hauptbahnhof; 3: Waldhornstraße 21; 4: Marienstraße 28; 5: Sophienstraße 160 a; 6: Robert-Wagner-Allee 44.  
 Reichsbank: Herrenstraße 30/32, Fernspr. 6460.  
 Reichspropagandaamt: Ritterstraße 22, Fernspr. 4622.  
 Der Reichsstatthalter in Baden: Erbprinzenstraße 15, Fernspr. 4620.  
 Sparkasse, Stadt.: Adolf-Hitler-Platz, Fernspr. 7025.  
 Staatsanwaltschaft: Stephaniensstraße 5/5 a, Fernspr. 5342.  
 Staatskanzlei: Ritterstraße 20, Fernspr. 4890.  
 Staatstheater, Verwaltung: Schloßbezirk 3, Fernspr. 6287.  
 Stadtgarten, Stadt. Gartenamt: Etilingerstraße 6.  
 Telegraphenamt: Kaiserstraße 217, Fernspr. 11 108.  
 Wirtschaftskammer Baden: Karlstraße 10, Fernspr. 4510-12.

## Karlsruher Sehenswürdigkeiten

### Schloß- und Palaisbauten

- Ehemaliges Residenzschloß, Schloßplatz (jetzt Badisches Landesmuseum).  
 Ehemaliges Großherzogliches Palais, Kriegsstraße zwischen Ritter- und Herrenstraße (jetzt Arbeitsgau Baden des Reichsarbeitsdienstes).  
 Ehemaliges Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23.  
 Ehemaliges Palais Prinz Max, Karlstraße 10.  
 Ehemaliges Markgrävliches Palais, Karl-Friedrich-Straße 23.  
 Erbprinzeneschloßchen „Amalienruhe“ im Nymhengarten, Ritterstraße 7.  
 Schloß Gottesaue, Wolfartsweiererstraße 5, Ecke Robert-Wagner-Allee.  
 Carlsburg, Prinzessinnenbau und Schloß, Stadtteil Durlach.

### Hospiz Herzog Berthold

Adlerstr. 25 (Zentrum der Stadt) Fernruf 7424-7425  
 Modernes Haus . 55 Zimmer, von 2.- bis 3.50 RM.  
 Vorzügliche Küche und Getränke . Schöne Gesellschafterräume . Garagen im Haus und großer Hof.

Behörden, Städt. Bäder

Auskunftstellen, Busfahrten.

## Kurzer Geschichtskalender von Karlsruhe

- 1715 gründet Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach mitten im Hardtwald das Jagdschloß „Carlsruhe“. Als bald siedeln sich, durch Privilegien angelockt, nebst Hofleuten und Beamten auch Handwerker und sonstige Bewohner an. Mit der Schloßgründung ist auch die Stadt gegründet.
- Um 1730 zählt Karlsruhe 2000 Einwohner mit 100 Häusern, 12 Straßen, 2 Kirchen. Der 1. Bürgermeister des Gemeinwesens ist Johannes Sembach.
- Um 1770 friedlicher Höhepunkt der Entwicklung unter der langjährigen Regierungszeit des Markgrafen Karl Friedrich. Es entstehen neue Straßen, Stadttore, Gebäude, Paläste und Parkanlagen. Aufschwung des kulturellen und geistigen Lebens.
- Im Jahre**
- 1806 wird Baden Großherzogtum. Durch den Frieden von Preßburg starker Gebietszuwachs. Die Landeshauptstadt wird mächtig dadurch gefördert. Friedrich Weinbrenner, der große Baumeister des Klassizismus, prägt das Gesicht der Stadt: Anlage der Karl-Friedrich-Straße, Bau des Rathauses, der ev. Stadtkirche, der kath. Stephanskirche und anderer markanter öffentlicher und privater Gebäude.
- Um 1813 erfindet Freiherr Karl Drais von Sauerbrunn, Sohn der Stadt, das Fahrrad.
- Im Jahre**
- 1825 Gründung der Technischen Hochschule, der zweitältesten in Deutschland (älteste in Wien).
- 1843 Bau der ersten Eisenbahn Karlsruhe—Heidelberg.
- 1884—88 Entdeckung der elektrischen Wellen an der Technischen Hochschule (Karlsruhe „Wiege des Radio“).
- 1891 Karl Benz, Sohn der Stadt, konstruiert das erste Automobil.
- Um 1900 Karlsruhe wird mit 100 000 Einwohnern Großstadt.
- 1901 Fertigstellung des Karlsruher Rheinhafens. Neue Ära im Handels- und Industrieleben der Stadt.
- 1937 Karlsruhe zählt nach der Eingemeindung von Durlach 182 000 Einwohner.
- 1937 Erbauung der festen Rheinbrücke bei Karlsruhe.
- 1937/38 Fertigstellung der Reichsautobahnlagen Frankfurt—Karlsruhe und Karlsruhe—Pforzheim—Stuttgart.

## BILLIGES BADEN

**Vierordtbad** im **Friedrichsbad**  
 Platz der SA 1, Fernruf 6010 Kaiserstraße 136, Fernruf 5380

Während der Wintermonate sind sämtliche Abteilungen des Vierordtbades **Sonntags von 8—13 Uhr geöffnet.** **Schwimmbad: Familienbad.**  
**Anrabeilung: Männer.** Friedrichsbad: Sonntags geschlossen.  
 Jahres- und Monatskarten haben Sonntags keine Gültigkeit.

### Badezeiten in den Schwimmbädern:

Tag	Vierordtbad			Friedrichsbad	
	8—14 Uhr	14—16 Uhr	16—20 Uhr	8—14 Uhr	14—20 Uhr
Montag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Dienstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen
Mittwoch	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Donnerstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen
Freitag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer
Samstag	Frauen	Männer	Männer	Männer	Frauen
Sonntag	8—13 Uhr (nur in den Wintermonaten) Familienbad				

**Unentgeltlicher Schwimmunterricht** im November, Dezember, Januar und Februar. Nur Schwimmbadgebühr ist zu zahlen.  
 Anmeldungen an der Kasse des Vierordtbades oder Friedrichsbades.

**Handpflege** **Damen- u. Herren-Frisier-Salon** **Fußpflege**  
 im Städt. Vierordtbad  
 Reelle fachmännische Bedienung  
 Die gute und haltbare Dauerwelle  
**HERMANN KÜNZLER u. FRAU** **Parfümerien**  
**Toiletten-Artikel**